

Goethes Wohnhaus, Weimar | 3. Etappe

HÖHEPUNKTE

Biosphärenreservat Thüringer Wald
www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de
1. Etappe

Im höchsten Teil des Thüringer Waldes, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands, liegt das Biosphärenreservat Thüringer Wald. Eine Landschaft wie aus dem Märchenbuch erwartet Dich hier: alte Mischwälder, klare Bergbäche, blütenreiche Wiesentäler. Entdecke auf Deiner Tour die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt dieser Region.

GoetheStadtMuseum Ilmenau
Am Markt 1, 98693 Ilmenau | www.ilmenau.de
1. Etappe

Die Arbeit brachte den damals jungen Johann Wolfgang von Goethe nach Ilmenau. Doch seine Begeisterung und Leidenschaft für diese Gegend und Stadt ließen ihn ganze 28 Mal wiederkehren. Die Landschaft des Thüringer Waldes inspirierte ihn zu großen und kleinen dichterischen Werken, wundervollen Zeichnungen und naturwissenschaftlichen Studien. In Goethes Wohnräumen befindet sich die heutige Dauerausstellung.





GoetheStadtMuseum Ilmenau | 1. Etappe

Schaubergwerk »Volle Rose«
Schorte-Bergwerk 1, 98693 Ilmenau | www.ilmenau.de
2. Etappe

Auch der Bergbau hat im Thüringer Wald eine über 1.000-jährige Geschichte. Auf dem Weg nach Langewiesen lohnt sich ein Abstecher von ca. 2 km zu dem historischen Talstollen »Volle Rose«. Eine kleine Bergbau-Lokomotive bringt Dich bis zu 360 m tief in den Berg hinein. Begleitet wirst Du von einem echten Bergmann und erfährst viel Wissenswertes rund um die Thüringer Tradition.

Kunst- und Senfmühle in Kleinhettstedt
Kleinhettstedt 44, 99326 Stadtilm | www.premiumsenf.de
2. Etappe

Über einen kleinen Abzweig gelangst Du zu dieser bezaubernden Mühlenanlage aus dem 16. Jahrhundert. Ein kleines Museum verrät Dir alles über die technischen und historischen Besonderheiten dieser Anlage sowie zur Geschichte der Getreide- und Senfmüllerei. Im Hofladen staunst Du dann nicht schlecht über die vielen verschiedenen Senfsorten. Bring ein wenig Zeit zum Verkosten und Platz im Gepäck mit.

Burg Tannroda
Lindenberg 9, 99438 Bad Berka | gemeinschaft-burg-tannroda.de
3. Etappe

Eine bewegte Geschichte liegt hinter der Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Von den ursprünglich zwei Schlössern, ist heute noch das »Blaue Schloss« sowie die St. Michaeliskirche und der alte Bergfried erhalten, von dem man einen herrlichen Ausblick ins Tal der Ilm im Weimarer Land genießen kann. Der Gastraum Heinrich lädt mit einer gemütlichen Terrasse zum Entspannen ein.

Deutsches Bienenmuseum
Ilmstraße 3, 99425 Weimar | www.weimar.de
3. Etappe

Das bereits 1907 gegründete älteste Bienenmuseum Deutschlands bietet Interessantes für Erwachsene und Kinder. Hofladen, Café mit Biergarten, Märkte und Veranstaltungen runden das Angebot ab. In einer Dauerausstellung wird auf die Biene und die Kulturgeschichte der Imkerei eingegangen. Empfehlenswert ist ein Spaziergang über den Museumshof bis in den Bienenweidegarten. Und im Hofladen findest Du garantiert ein süßes Souvenir.



Der Musentempel im Schlosspark Tiefurt | 4. Etappe

Park an der Ilm
www.weimar.de
3. Etappe

Der 48 Hektar große Landschaftspark am Rande der Weimarer Altstadt ist Teil eines kilometerlangen Grünzugs entlang der Ilm. Er entstand in der Zeit von 1778 bis 1828 und ist eng mit Goethes Leben und Wirken in Weimar verbunden. Ein wichtiges Merkmal der Anlage sind die zahlreichen Sichtachsen, die markante Punkte wie Goethes Gartenhaus, das Römische Haus und das Borkenhäuschen innerhalb des Parks miteinander verknüpfen.

Goethes Gartenhaus
Park an der Ilm, Weimar | www.klassik-stiftung.de
3. Etappe

Das ehemalige Weinberghaus im Park an der Ilm war Johann Wolfgang Goethes erster eigener Wohnsitz in Weimar. Bis zu Goethes Umzug an den Frauenplan 1782 war es sein hauptsächlicher Wohn- und Arbeitsort. Nach seinem Tod war es eine Wallfahrtsstätte der Goetheverehrer – bis Goethes Wohnhaus in der Stadt als Museum eingerichtet wurde.

Kunst- und Senfmühle in Kleinhettstedt | 2. Etappe





links: Ilmtal-Radweg bei Oettern | 3. Etappe
unten: Die schwimmenden Hütten der Ölmühle Eberstedt | 4. Etappe



Schloss und Schlosspark Tiefurt
Hauptstraße 14, 99425 Weimar | www.weimar.de
4. Etappe

Die heutige Gestaltung spiegelt den Geschmack der Zeit um 1800 wider. Ursprünglich war es das Gutspächterhaus, bis Herzogin Anna Amalia das bescheidene Schlossgebäude nach Schloss Ettersburg als Sommersitz übernahm und zu einer Stätte literarisch-geselliger Begegnungen machte. Der Schlosspark Tiefurt erstreckt sich auf einer Fläche von 21 Hektar zu beiden Seiten der Ilm.

Wielandgut Oßmannstedt
Wielandstraße 16, 99510 Oßmannstedt | www.weimarer-land.travel
4. Etappe

Mit dem idyllischen Landgut erfüllte sich Christoph Martin Wieland, »der erste Schriftsteller Deutschlands«, seinen Lebenstraum vom »poetischen Landjunker«. Die Weite und Ruhe, das gesellige Landleben und landwirtschaftliche Tun beflügelten ihn zu seinen Dichtungen und Übersetzungen. Ein wunderschöner Brunnen mit einem Wasserspeier, der ein wenig an das Nymphenbad des Dresdner Zwinger erinnert, steht im Mittelpunkt der Gartenlandschaft. Sein Grab liegt direkt an der Ilm. Das Museum im barocken Gutshaus beinhaltet eine interaktive Ausstellung.

Ölmühle Eberstedt
Dorfstraße 28/29, 99518 Eberstedt | www.oelmuehle-eberstedt.com
4. Etappe

Die Ölmühle Eberstedt ist ein besonderer Ort für eine kleine Auszeit. In der Mühle aus dem Jahr 1906 genießt Du historisches Ambiente mit rustikalen Holzbalkendecken, alten Mahlwerken und Mühlensteinen, eine original erhaltene Ölpresse und ein Zuppinger Wasserrad, welches heute noch zur Stromerzeugung genutzt wird. In schwimmenden Hütten kannst Du übernachten und Dich von der Etappe erholen. Außerdem gibt es ein Landhotel mit Restaurant, Biergarten, Spielplatz, aber auch ein Streichelgehege und einen Forellenteich, mit der Möglichkeit zum Angeln.



Thüringer Weintor am Gradierwerk Louise in Bad Sulza | 5. Etappe

Gradierwerk Louise
Am Gradierwerk 3, 99518 Bad Sulza | www.bad-sulza.de
5. Etappe

Die Geschichte des Salzsiedens in Bad Sulza reicht bis ins Jahr 1064 zurück. Früh erkannte man die gesundheitsfördernde Wirkung der Salzgewinnung. Noch heute prägt Louise, als eines von ehemals drei Gradierwerken, das Stadtbild Bad Sulzas. Viele Teile sind noch im Originalzustand erhalten. Beim Wandeln durch die Gänge siehst und hörst Du, wie die Sole vom Schwarzdorn tropft – gönn Dir ein paar tiefe, gesundheitsfördernde Atemzüge!



TOURENTIPPS



Für kleine & große Abenteurer
2. – 3. Etappe | gesamt 68 KM
empfohlen für eine mehrtägige Tour

Seid Ihr bereit für ein Abenteuer? Radelt mit Eurer Familie von Ilmenau bis nach Weimar und werdet zum Natur- und Höhlenforscher, Burgfräulein oder Ritter, Bienenzüchter oder Vogeldompteur, errichtet Staudämme oder schaut den Bibern bei der Arbeit zu – es gibt so viel zu entdecken! Und noch mehr: wie z. B. das Schaubergwerk »Volle Rose« bei Ilmenau, den Straußenhof in Kleinhettstedt, die Fledermaus-Karsthöhle in Dienstedt oder die 400 Jahre alte Wassermühle in Stedten mit Ilm-Aquarium. Besucht in Kranichfeld die Niederburg und seid live bei einer Flugvorführung des Falkners dabei. Wer hoch hinaus will, erobert den alten Bergfried auf der Burg Tannroda. Kurz vor Bad Berka lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Henriettenhof München mit Streichelgehege. In Weimar entdeckt Ihr das süße Leben der Bienen im Bienenmuseum oder unternehmt eine Rucksack-Entdeckertour im Park an der Ilm.



Für sportliche Naturliebhaber

Du bist gern sportlich mit dem Rad unterwegs? Dann wirst Du Freude daran finden, den Ilmtal-Radweg entgegengesetzt zu radeln. Der gesamte Weg von Großheringen bis nach Allzunah geht stetig bergan, wobei Du auf der 15 km langen, letzten Etappe, von Ilmenau bis nach Allzunah, 270 Höhenmetern überwinden musst. Hier bieten sich Möglichkeiten für ein kleines Kräftemessen. Wer hat hier das Rad vorn? Du bewegst Dich dabei inmitten der schönen Landschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald. Das Freibachtal nahe Stützerbach lädt mit naturbelassenen Plätzen zu einer erholsamen Picknick-Pause direkt neben dem Quellfluss der Ilm ein. In dem beliebten Luftkurort Stützerbach gönnst Du Deinen Radlerwaden eine erfrischende Runde im Kneippbecken, bevor Du das letzte Steilstück bis zum Rennsteig hinauf antrittst. In Allzunah kannst Du in die große Mountainbike-Runde des Thüringer Waldes einsteigen. Die 43 km lange Runde ist mit »Level schwer« eingestuft und macht vor keinem Gelände halt.



Für Feinschmecker

Du liebst Kulinarik und Genuss, dann ist der Ilmtal-Radweg genau das Richtige für Dich. Entdecke in den Hofläden und Manufakturen entlang des Weges die leckeren Thüringer Spezialitäten und regionalen Produkte. In der Senfmühle in Kleinhettstedt kannst Du über 20 Sorten Senf probieren. Perfekt dazu passt eine Original Thüringer Rostbratwurst frisch vom Rost. Oder wie wäre es mit einem Stück des typischen Thüringer Blechkuchens? Gelegenheiten für einen Kaffee und eine appetitliche Kleinigkeit bieten sich immer wieder wie z. B. im »Ateliercafé Flow« in Kranichfeld oder im »Bistro Velo« in Bad Berka. Nasch den leckeren Bienenstich im Bienenmuseum in Weimar oder schlemme entspannt und nach Herzenslust in der »Alten Remise« in Tiefurt. Und zum gelungenen Abschluss deiner Tour kannst Du in den Weingütern rund um Bad Sulza die besten Weine Thüringens verkosten.

Buchfarter Mühle | 3. Etappe



AN- UND ABREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausgangspunkt Allzunah

Wochenende/Feiertag
Bahn: Bahnhof *Rennsteig* (2,5 km bis Allzunah)

Werktags
Bahn/Bus: Bahnhof *Ilmenau* (15 km bis Allzunah), weiter mit dem Bus Richtung Frauenwald, begrenzte Radstellplätze im Bus

Bahnhöfe für den Quereinstieg
Stadtilm, Kranichfeld, Bad Berka, Weimar, Oßmannstedt, Apolda, Bad Sulza

Endpunkt Großheringen
Bahn: Bahnhof *Großheringen*

TIPP
In Thüringen werden die Fahrräder kostenlos von den Bahnen im Nahverkehr mitgenommen.

Mit dem Auto

Die A4 und A 71 bieten ideale Anreisemöglichkeiten zum Ausgangspunkt Ihrer Wahl.

Am Bahnhof *Rennsteig*, am Bahnhof *Großheringen* sowie an allen Unterwegs-Bahnhöfen stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

TOURIST-INFORMATIONEN

Tourist-Information Frauenwald
Nordstraße 96
98694 Ilmenau OT Frauenwald
TEL 03 67 82 . 619 25
www.frauenwald.de

Tourist-Information Stützerbach
Haus des Gastes
Papiermühlenstraße 1
98694 Ilmenau OT Stützerbach
TEL 03 67 84 . 502 11
www.stuetzerbach.de

Haus des Gastes Manebach
Kalter Markt 5a
98693 Ilmenau OT Manebach
TEL 03 67 7 . 84 27 68
www.manebach.de

Tourist-Information Ilmenau
Am Markt 1 | 98693 Ilmenau
TEL 03 67 7 . 60 03 00
www.ilmenau.de

Tourist-Information
Langewiesen, Heinse-Haus
Ratsstraße 9
98704 Ilmenau OT Langewiesen
TEL 03 67 7 . 60 08 13
www.langewiesen.de

Stadtinformation Stadtilm &
Literarisches Naturhaus
Markt 12 | 99326 Stadtilm
TEL 03 62 9 . 38 60
www.stadtilm.com

Tourist-Information Kranichfeld
Baumbachplatz 1
99448 Kranichfeld
TEL 03 64 50 . 420 21
www.kranichfeld.de

Tourist-Information Bad Berka
Goetheallee 3 | 99438 Bad Berka
TEL 03 64 58 . 57 90
www.bad-berka.de

Tourist Information Weimar
Markt 10 | 99423 Weimar
TEL 03 643 . 74 50
www.weimar.de

Tourist-Information Apolda
Markt 1 | 99510 Apolda
TEL 03 644 . 65 01 00
www.apolda.de

Tourist-Information Bad Sulza
Kurpark 2 | 99518 Bad Sulza
TEL 03 64 61 . 82 10
www.bad-sulza.info

weimar Kulturstadt Europas
www.weimar.de

WEIMARER LAND
www.weimarer-land.travel

ILM-KREIS in Thüringen
www.ilm-kreis.de

Herausgeber AG Ilmtal-Radweg: Landratsamt Ilm-Kreis, weimar GmbH, Weimarer Land Tourismus e.V.
Konzept und Redaktion Annett Rudolf (Ilm-Kreis), Kerstin Scharf (Weimar), Katy Lüttig (Weimarer Land)
Gestaltung www.goldwiege.de (Illustrationen Melissa Fiebig)
Druck Druckerei Schöpfel, Weimar
Redaktionsschluss 31.03.2023 · Alle Angaben entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen vorbehalten.
Fotos Henry Czauderna, Jens Hauspurg, Mario Hochhaus, Melanie Kahl, Nusa Klinar, Roman Möbius, Christopher Schmid, Landratsamt Ilm-Kreis, weimar GmbH, Weimarer Land Tourismus e.V.

Ilmtal Radweg
123 KM NATUR MIT KULTUR

Herzlich willkommen auf dem *Ilmtal-Radweg* – dem einzigen 4-Sterne-Radweg in Thüringen. Erlebe die Thüringer Natur- und Kulturvielfalt auf 123 km quer durch Thüringen entlang der Ilm. Von den Höhen des Thüringer Waldes bis hinunter ins Weinanbaugebiet Saale-Unstrut, erwartet Dich eine einzigartige Kombination aus Landschaft und Geschichte. Der Weg bis zur Ilm-Mündung in die Saale führt durch bezaubernde Städte und liebenswerte Dörfer, durch Gärten und Parks, vorbei an Burgen und Schlössern, Hofläden und Streuobstwiesen. Zahlreiche Rastplätze bieten Gelegenheiten für entspannte Pausen oder zum Toben auf einem der vielen Spielplätze. Fahre auf überwiegend asphaltierten und gut befestigten Wegen entlang der Ilm und erlebe die Schönheit des Ilmtals, Weimars und des Weimarer Landes.

WWW.ILMTAL-RADWEG.DE

Der Ilmtal-Radweg ist durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifiziert und wurde bereits mehrfach als Qualitätsroute mit 4 Sternen ausgezeichnet.

Folgst Du dieser Ausschilderung, bist du immer auf dem richtigen Weg, behältst die Orientierung während der Fahrt und erlebst jede Menge Natur mit Kultur.

ILMTAL

www.ilmtal-radweg.de

www.outdooractive.com



DEIN EIGENES Kurvenreich

123 KM NATUR MIT KULTUR



1. ETAPPE
ALLZUNAH – ILMENAU 15 KM

Der frische Duft des Waldes begleitet Dich auf der 1. Etappe. Vom Rennsteig, dem bekannten Wanderweg im Thüringer Wald, rollst Du talabwärts mitten durch das UNESCO-Biosphärenreservat. Entdecke die Landschaft und Natur im Ursprungsgebiet der Ilm. Gleich 3 Quellbäche vereinen sich hier zu einem Fluss – die Ilm, die Dich während des gesamten Weges begleitet. Über Allzunah, durch den Luftkurort Stützerbach und Manebach, erreichst Du nach insgesamt 15 km das erste Etappenziel Ilmenau – die Universitäts- und Goethestadt im Thüringer Wald.

Sehenswürdigkeiten

Biosphärenreservat Thüringer Wald
Frauenwald/Allzunah
- Bunkermuseum

Stützerbach
- Goethemuseum
- Kneippbecken

Manebach
- Heimatstube »Haus des Gastes«

Ilmenau
- GoetheStadtMuseum
- Kickelhahn mit Aussichtsturm



2. ETAPPE
ILMENAU – KRANICHFELD 38 KM

Auf dieser Etappe radelst Du durch das Schortetal entlang des Ilmufers bis nach Langewiesen und Gräfinau-Angstedt. Die Geschichte des Bergbaus in dieser Region kannst Du unterwegs im Schaubergwerk »Volle Rose« erleben. Es folgen weitere Möglichkeiten für interessante Abstecher rund um die Geschichte und Kultur dieser sehenswerten Region. Der Weg führt über Stadtilm, Kleinhettstedt und Dienstedt direkt in die 2-Burgenstadt Kranichfeld. Am Ende des Tages hast Du nicht nur die Taschen voll mit großartigen Eindrücken, sondern auch mit regionalen Spezialitäten aus den Hofläden, wie z. B. in Singen, Kleinhettstedt und Stedten.

Sehenswürdigkeiten

Ilmenau
- Schaubergwerk »Volle Rose«

Langewiesen
- Heinse-Haus

Singen
- Museumsbrauerei »Schmitt« mit Biergarten

Stadtilm
- Viadukt

Kleinhettstedt
- Kunst- und Senfmühle
- Straußenhof

Dienstedt
- Karsthöhle

Stedten
- Wassermühle mit Fischräucherei und Hofladen

Kranichfeld
- Oberschloss und Niederburg mit Falknerei
- Baumbachhaus



3. ETAPPE
KRANICHFELD – WEIMAR 30 KM

Gleich auf den ersten Kilometern erwartet Dich die romantische Burganlage Tannroda. Nach einem kleinen Anstieg kannst Du den Blick vom alten Bergfried in das Tal der Ilm genießen. Parallel zur Ilm verläuft der asphaltierte Radweg weiter. Immer wieder verlocken frei zugängliche Stellen am Wasser zu einem erfrischenden Stopp. In der Kurstadt Bad Berka holst Du Dir bei einer Runde im Kneippbecken am Goethebrunnen Energie und Schwung für das nächste Stück, das durch pittoreske Dörfer wie Hetschburg, Buchfart und Oettern führt. Über den Park an der Ilm erreichst Du die Innenstadt Weimars mit ihren vielen UNESCO-Welterbestätten. Erkunde die Klassikerstadt bei einem längeren Aufenthalt.

Sehenswürdigkeiten

Tannroda
- Burg Tannroda

München
- Henriettenhof mit Laden und Streichelgehege

Bad Berka
- Kurpark mit Goethebrunnen, Kneippanlage, Skulpturen
- Coudrayhaus

Buchfart
- Mühle und hist. Brücke

Mellingen
- Feiningerturm

Kulturstadt Weimar
- Deutsches Bienenmuseum
- Park an der Ilm
- Haus Am Horn
- Goethes Gartenhaus
- Stadtschloss Weimar
- Bauhaus-Museum Weimar



4. ETAPPE
WEIMAR – EBERSTEDT 29 KM

Auf der 4. Etappe führt Dich der Weg zu den Musenorten der Weimarer Hofgesellschaft. Eindrucksvolle Schlösser und prachtvolle Parkanlagen erzählen Geschichten aus der Zeit von Herzogin Anna Amalia und Großherzogin Maria Pawlowna. Über den Schlosspark Tiefurt gelangst Du zum Wielandgut Oßmannstedt. Der erste Schriftsteller Deutschlands, Christoph Martin Wieland, fand hier seine innere Ruhe und Inspiration. In Niederroßla bist Du dem Geheimnis der Elefantenkitzler auf der Spur und findest den höchsten Bergfried Deutschlands. Zum Abschluss der Etappe gelangst Du zur historischen Ölmühle Eberstedt mit ihren schwimmenden Hütten, dem Streichelgehege, der Mühlenschänke und einem originalen Zuppinger Wasserrad. Familien fühlen sich hier besonders wohl.

Sehenswürdigkeiten

Tiefurt
- Schloss und Schlosspark

Kromsdorf
- Schloss und Park

Denstedt
- Clauder Mühle

Ulrichshalben
- Kulturgut mit Dorfkirche und Witzmannorgel

Oßmannstedt
- Wielandgut Oßmannstedt mit Grabstätte

Niederroßla
- Wasserburg mit höchstem Bergfried Deutschlands
- Barockkirche

Eberstedt
- Begehbare Sonnenuhr
- Ölmühle mit Erlebnisinsel und schwimmenden Hütten



5. ETAPPE
EBERSTEDT – KAATSCHEN 11 KM

Die 5. Etappe bietet noch einmal ausreichend Zeit zum Entspannen und Genießen. Nach kurzer Zeit erreichst Du die Thüringer Kur- und Weinstadt Bad Sulza. Die Region wird wegen ihrer sanft geschwungenen Hügel auch die »Toskana des Ostens« genannt. Sole und Wein stehen hier hoch im Kurs. Probiere die gesundheitsfördernde Sole in der Trinkhalle im Kurpark oder im Gradierwerk Louise. Der Ilmtal-Radweg endet kurz hinter Großheringen, wo die Ilm in die Saale mündet. Im Panorama der Weinberge genießt Du zum Abschluss Deiner Tour ein Glas Thüringer Wein von den Weingütern der Region. Du kannst entscheiden, ob Du per Bahn den Rückweg antrittst, über den Saale-Radweg weiter radelst oder den Tag in der Toskana Therme Bad Sulza ausklingen lässt.

Sehenswürdigkeiten

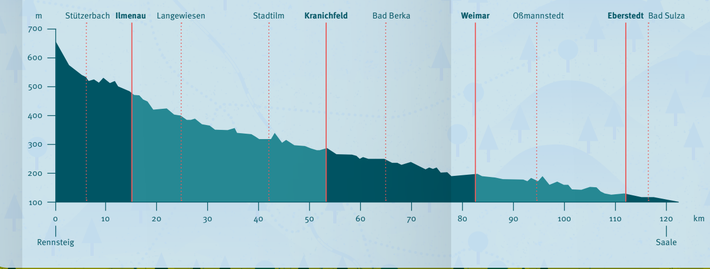
Darnstedt
- Solebohrtürme
- Wehranlage

Bad Sulza
- Kurpark mit Trinkhalle
- Erlebnis-Tourist-Info
- Toskana Therme
- Goethes Gartenhaus 2
- Gradierwerk Louise

Sonnendorf
- Thüringer Weingut

Kaatschen
- Weingut Zahn

HÖHENPROFIL



LEGENDE

- Ilmtal-Radweg
- Bundesstraße
- A4 Autobahn
- Zug
- Fluss
- Bahnhof
- Ortschaft ‹ 5.000 Einwohner
- Ortschaft › 5.000 Einwohner

5 km

N

ERFURT
GOTHA
A4
A71
Gera-Radweg
Manebach
ILMENAU
Langewiesen
Ilm-Rennsteig-Radweg
KICKEL-HAHN
Stützerbach
Rennsteig
Allzunah
ILMTAL
STADTILM
ILM
Singen
Kleinhettstedt
Dienstedt
Stedten
Kranichfeld
Stausee Hohenfelden
Tannroda
München
BAD BERKA
Mellingen
Buchfart
Hetschburg
Oberweimar
Tiefurt
Radfernweg Thüringer Städtekette
Feininger-Radweg
Laura-Radweg
WEIMAR
Denstedt
Kromsdorf
Ulrichshalben
Oßmannstedt
Niederroßla
APOLDA
Napoleon-Radweg
Niedertrebra
Eberstedt
Darnstedt
BAD SULZA
Sonnendorf
Großheringen
Kaatschen
Saale-Radweg
SAALE

Ilmtal Radweg

123 KM NATUR MIT KULTUR